

KAUT - Luftentfeuchter Typ 7010T/9010T

Montage- und Betriebsanleitung

Mai 2006

Seite

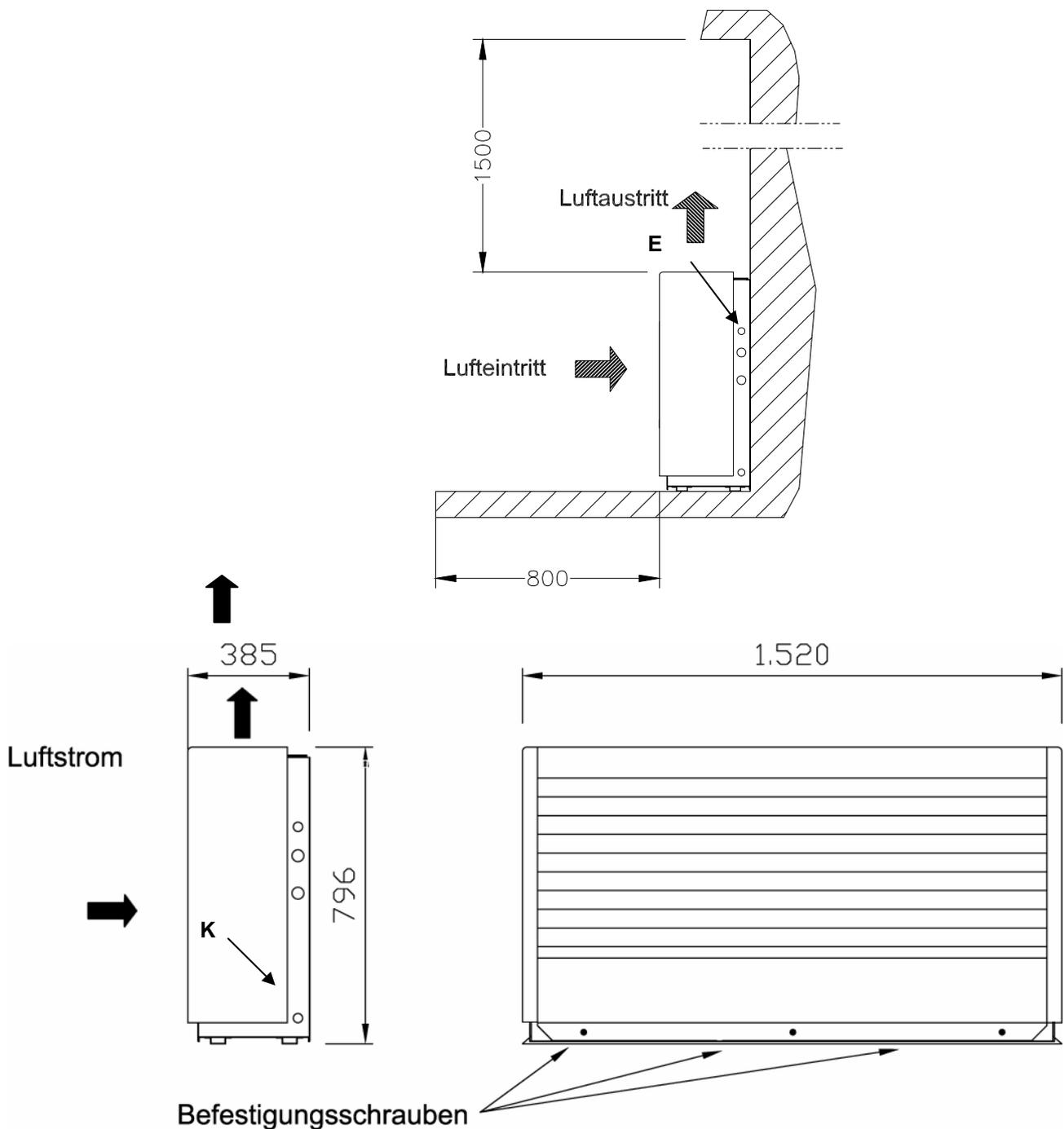
2	1	Montage
2	1.1	Position
3	1.2	Anschlussmaße: Elektro, Heizregister u. Kondensatablauf
4	1.3	Kondensatablauf
4	1.4	Elektroanschluss
5	1.5	Bedien- u. Kontrollfeld
6	2	Betriebsanleitung/Inbetriebnahme
6	2.1	Einstellung des Hygrostaten
6	2.2	Einstellung der Luftleitlamellen
7	3	Sonderausführung/Zubehör
7	3.1	Hinterwandausführung
8	3.2	PWW-Heizregister
8	3.3	Externer Raum-Hygrostat
9	4	Wartungshinweis
9	4.1	Reinigung
9	4.2	Luftfilter
10	5	Technische Daten
11	6	Schaltpläne
11	6.1	7010T Standardausführung
12	6.2	9010T Standardausführung

1 Montage

1.1 Position

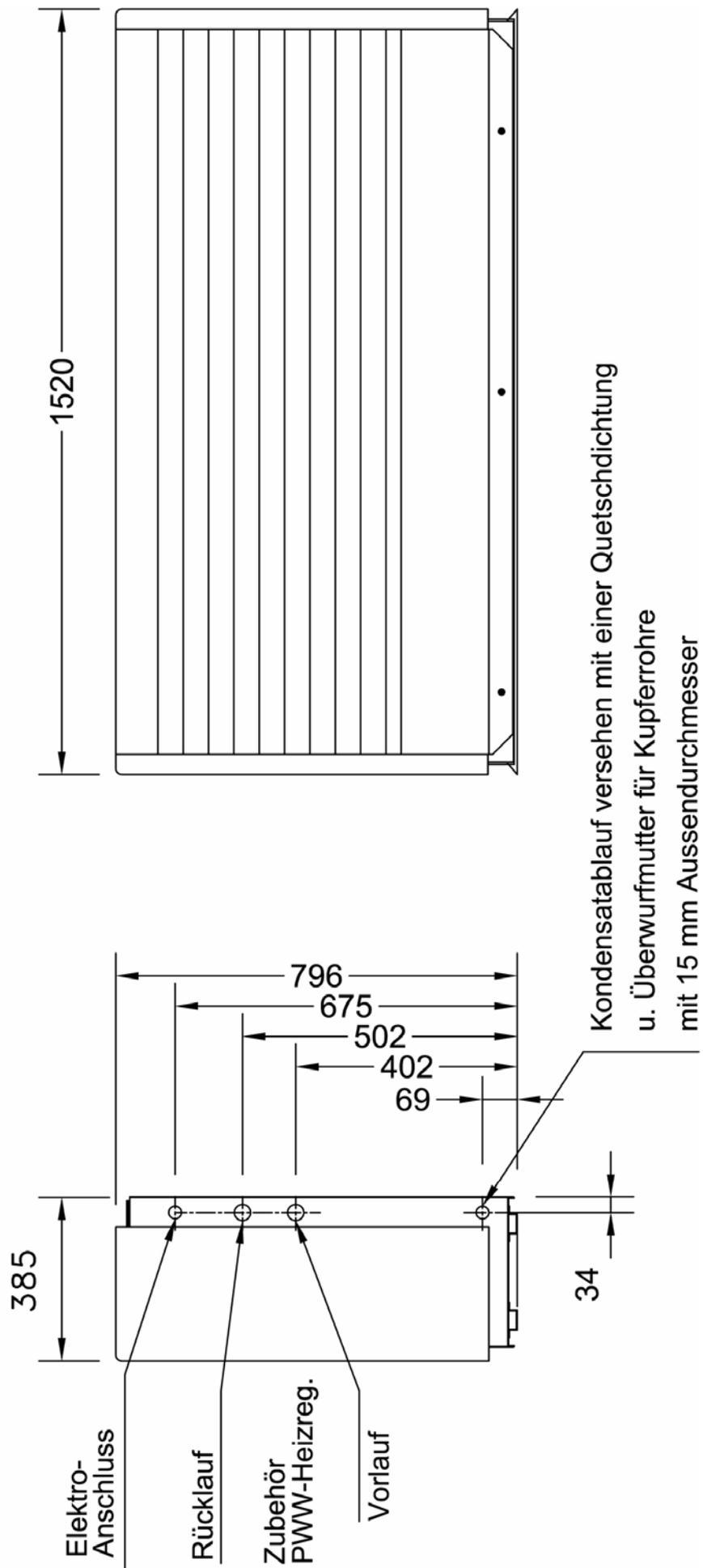
Bei der Auswahl des Einsatzortes für die Luftentfeuchter 7010T und 9010T sind für das einwandfreie Funktionieren folgende Kriterien zu beachten:

- waagerechte Aufstellung,
- gute Luftzirkulation,
- Deckenabstand von mindestens 1500 mm,
- 800 mm vor dem Luft-Ansaugbereich Gerät frei von Hindernissen,
- zu Montage- und Servicezwecken ist ein seitlicher Abstand zum nächsten Objekt von mindestens 200 mm nötig.



1.2 Anschlussmaße: Elektro, Heizregister u. Kondensatablauf

Heizregisteranschluss mit 22 mm Aussendurchmesser, ca. 40 mm aus der Seitenverkleidung herausragend



Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

1.3 Kondensatablauf (K)

Der Kondensatablauf befindet sich rechts unten am Gehäuse und ist mit einer Quetschdichtung und Überwurfmutter, für Kupferrohre mit 15 mm Außen-Ø geeignet, versehen.

1.4 Elektroanschluss (E)

Lassen Sie den Elektroanschluss (s. Pos. 5 Techn. Daten) von einem zugelassenen Elektro-Fachbetrieb entsprechend den VDE-Richtlinien vornehmen. Die Elektrozuleitung ist in jedem Fall über einen FI-Schutzschalter 30 mA / 30 ms abzusichern. Die Kabeldurchführung befindet sich im oberen Drittel an der rechten Seitenwand und ist durch einen Gummistopfen gegen Eindringen von Schmutz etc. verschlossen.

Um den Schwimmhallen-Luftentfeuchter anschließen zu können, müssen zuerst die Vorderwand und anschließend das Schutzblech der Elektrik vom Gerät entfernt werden. Dies geschieht in nachstehender Reihenfolge:

1. Lösen Sie die 3 Kreuzschlitz-Schrauben (M4x12 mit Kunststoff- und Blechunterlegscheibe), vorne an der Unterseite des Luftentfeuchters.
2. Um ein Verkratzen des Lufteinlassgitters beim Entfernen des Gehäuses zu vermeiden, entnehmen Sie zuerst dieses, indem Sie das Gitter senkrecht im Gehäuse nach oben schieben, bis die Unterkante des Lufteinlassgitters sichtbar wird, und ziehen es an der Unterkante zu sich, um es schräg nach unten aus dem Gehäuse zu entfernen. Entnehmen Sie anschließend das Luftfilter.
3. Nun ziehen Sie das Gehäuse zu sich gänzlich vom Gerät ab.
4. Anschließend das Schutzblech der Elektrik, rechts oben auf dem Gerät mit 10 Blechschrauben befestigt, lösen und entfernen.
5. Ebenfalls unter dem Schutzblech der Elektrik befindet sich der Gebläseschalter mit folgenden Einstellmöglichkeiten:
 - „fan continuous“: Dauerbetrieb des Ventilators
 - „fan cycle“: der Ventilator wird über den Hygrostaten automatisch ein- und ausgeschaltet

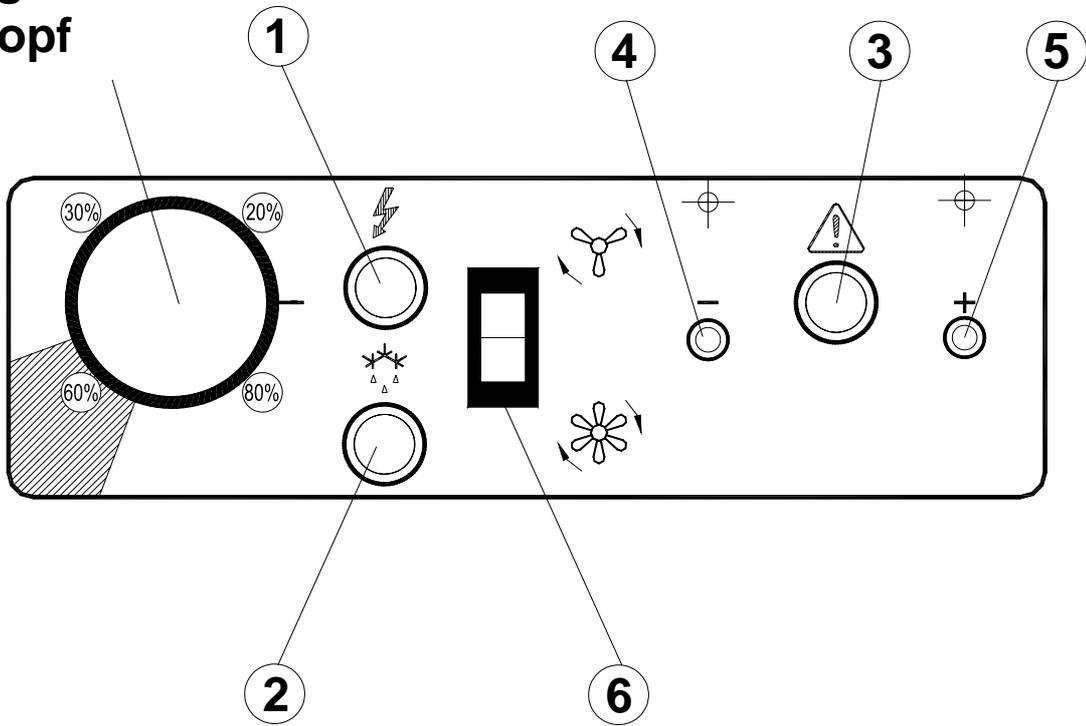
Die Einstellung „fan cycle“ hilft - vor allem bei abgedeckten Schwimmbecken - Energie zu sparen, aber die Feuchtigkeitsschwankungen der Raumluft erhöhen sich geringfügig. Bei der Montage bzw. Inbetriebnahme des Schwimmbadentfeuchters sollte die gewünschte Betriebsart am Gebläseschalter vorgenommen werden.

Nachdem der Elektroanschluss hergestellt ist, ist das Gehäuse, wie unter Punkt 1.2 beschrieben, in umgekehrter Reihenfolge wieder zu montieren.

Der Luftentfeuchter ist jetzt betriebsbereit.

Achtung! Der Luftentfeuchter darf nicht ohne Gehäuse eingeschaltet werden. Bei Betrieb ohne Gehäuse entsteht eine falsche Luftführung, was nach kurzer Zeit über Sicherheitseinrichtungen zum Abschalten des Gerätes führt.

Hygrostat-Knopf



- 1 – Betriebsanzeige (rot) muss leuchten
- 2 – Abtauanzeige (weiß) leuchtet während der Abtauphase
- 3 – Störungsanzeige (orange) leuchtet während eines Störfalls
- 4 – Resetknopf Niederdruckschalter
- 5 – Resetknopf Hochdruckschalter
- 6 – Ventilator - Stufenschalter



kleine Stufe



große Stufe

2 Betriebsanleitung/Inbetriebnahme

2.1 Einstellung des Hygrostaten

Der Stellknopf des Hygrostaten befindet sich auf der Geräteoberseite rechts unter der mit zwei Kunststoffschrauben befestigten Plexiglasabdeckung.

- Stellen Sie nun den Hygrostaten auf die gewünschte Luftfeuchtigkeit ein. Eine relative Feuchte von 50-60% ist in der Regel ausreichend, um ein angenehmes Raumklima zu schaffen und Kondenswasserbildung an Bauteilen und Einrichtungen zu vermeiden.
- Sobald die Raumfeuchte höher ist als der am Hygrostaten eingestellte Sollwert, nimmt der Luftentfeuchter seinen Betrieb auf. Je nach Einstellung der Ventilatorsteuerung läuft der Ventilator ständig (fan continuous) oder schalten sich jetzt über den Hygrostaten ein (fan cycle).
- Nach einer Zeitverzögerung von ca. 6 Minuten (Schutzeinrichtung) schaltet zusätzlich der Kompressor ein. Der Entfeuchtungsprozess beginnt und arbeitet jetzt automatisch.

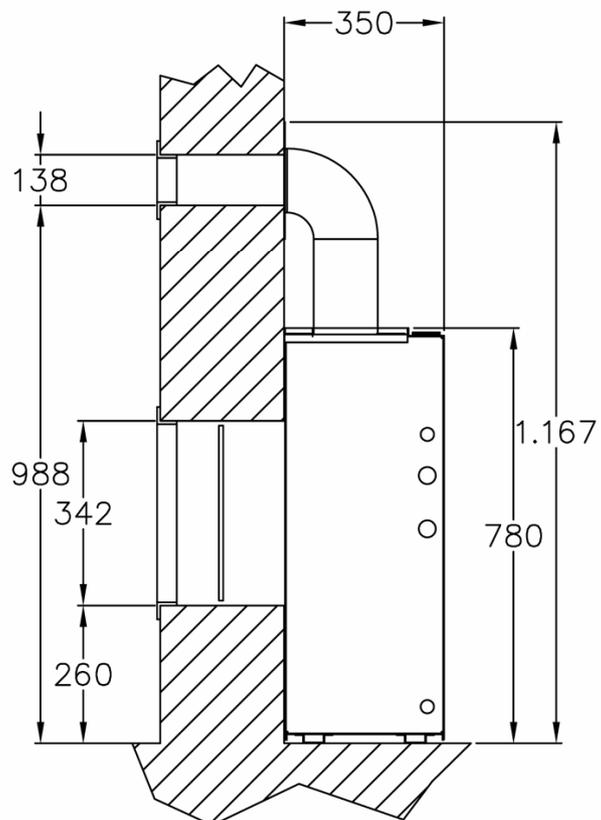
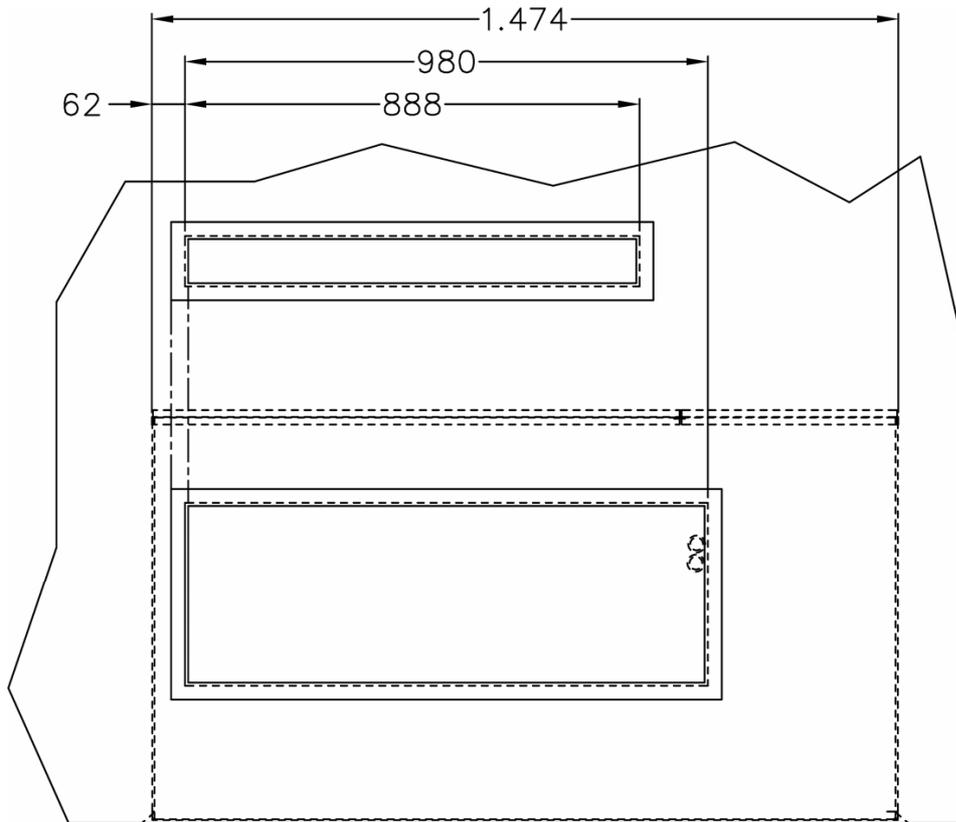
Bitte beachten Sie, dass die Einschaltverzögerung des Kompressors von ca. 6 Min. nach jedem Einschalten des Ventilators abläuft.

2.2 Einstellung der Luftleitlamellen

Um das Schwimmbad mit trockener Luft gut durchspülen zu können, sollten die Lamellen schräg nach oben ausgerichtet werden, wobei keine Hindernisse im Luftstrom vorhanden sein dürfen. Die Lamellen des Luftaustrittgitters sind von Hand in der Vertikalen bis zu 20° leicht zu verstellen.

3 Sonderausführung/Zubehör

3.1 Hinterwandausführung



Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

3.2 PWW-Heizregister– nur für den Fachhandwerker

Schließen Sie den Vor- und Rücklauf der Warmwasserheizung an die Rohrenden (Cu-Rohr, Außen-Ø 22 mm) des Heizregisters an. Die Leitungen führen seitlich 40 mm weit aus der rechten Gehäusewand.

Achtung! Vorlauf unten
Rücklauf oben

Montieren Sie einen **Raumthermostaten (bauseits)** an einer Stelle, wo er nicht durch Wärmequellen falsch beeinflusst wird und keiner direkten Wassereinwirkung ausgesetzt ist, und schließen ihn an die entsprechend gekennzeichneten Klemmen im Schaltkasten des Luftentfeuchters an.

Der Thermostat öffnet und schließt das im Luftentfeuchter eingebaute Heizungsventil und startet den Ventilator bei Wärmeanforderung.

3.3 Anschluss eines externen Raum-Hygrostaten – nur für den Fachhandwerker

- Schalten Sie das Gerät spannungsfrei!
- Montieren Sie den Hygrostaten an einer Stelle, wo er z.B. durch Wärmequellen nicht falsch beeinflusst wird und keiner direkten Wassereinwirkung ausgesetzt ist.
- Verdrahten Sie den Regler mit den entsprechend gekennzeichneten Klemmen im Luftentfeuchter. Achten Sie bei der Verdrahtung im Hygrostaten auf die Wahl der richtigen Klemmen für die Funktion „Entfeuchtung“. Funktionsprobe!

Wichtig: Drehen Sie den im Luftentfeuchter eingebauten Hygrostaten entgegen dem Uhrzeigersinn auf die höchste Feuchte (80%), um die Steuerung von dem Raumhygrostaten zuzulassen.

Stellen Sie den Raum-Hygrostaten auf die gewünschte Raumfeuchte (zw. 50% u. 60%), der jetzt die Regelung übernommen hat.

4 **Wartungshinweis**

Bevor das Gerät geöffnet wird, ist es spannungsfrei zu schalten!

4.1 **Reinigung**

Der Verdampfer und der Kondensator sind gelegentlich vorsichtig mit einem weichen Pinsel zu reinigen. Die Tropfschale und der Kondensatablauf sind auf Verunreinigungen zu prüfen, um einen einwandfreien Ablauf sicherzustellen. Wir empfehlen, die **Wartung einmal jährlich** von Ihrem Fachbetrieb durchführen zu lassen.

*Bitte beachten Sie, dass der PH-Wert des Beckenwassers bei 7,2 +/- 0,2 liegen muss.
Der Anteil an freiem Chlor darf zwischen 0,3 und 0,6 mg/l liegen.*

4.2 **Luftfilter**

Aus- und Einbau des Luftfilters

Schieben Sie das Lufteinlassgitter senkrecht im Gehäuse nach oben, bis die Unterkante des Gitters sichtbar wird, und ziehen es an der Unterkante zu sich, um es schräg nach unten aus dem Gehäuse zu entfernen. Entnehmen Sie anschließend den Luftfilter.

Achten Sie auf eine regelmäßige Reinigung des Luftfilters!

5 Technische Daten

TYP		7010T	9010T
Entfeuchtungsleistung: bei 30°C / 60% r. F.	kg/Tag	86	108
Entfeuchtungsleistung: bei 30°C / 70% r. F.	kg/Tag	110	130
Temperaturbereich	°C	5 bis 35	5 bis 35
Wärmerückgewinnung	kW	4,0	5,2
Spannung	V/Ph/Hz	230/1/50	400/3/50
Nenn-Leistungsaufnahme bei 30/60% r. F.	kW	1,46	1,95
Nennstrom	A	6,4	4,2
Entfeuchtungsarbeit	kWh/kg	0,406	0,467
Schutzart		IP 45	IP 45
Hygrostat, eingebaut		ja	ja
Heißgasabtauautomatik		ja	ja
Schalldruckpegel in 3 m Entfernung	db(A)	53	53
Kältemittel/Füllmenge R 407 C	Kg	2,0	2,0
Luft-Volumenstrom, 2-stufig	m³/h	750/925	800/1.000
Abmessungen:			
Höhe	mm	792/1.167*	792/1.167*
Breite	mm	1.520/1.474*	1.520/1.474*
Tiefe	mm	385/350*	385/350*
Gewicht	kg	143	144
Zubehör: PWW-Heizregister			
Heizleistung: bei 30°C / 60% r. F., 80°C Vorlauftemperatur	kW	8,9	8,9
erforderliche Wassermenge	l / h	575	575

* Hinterwandausführung

6 Schaltpläne

6.1 7010T (230 V/1/50 Hz),

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

